



Beschlussvorlage Nr. 2013/287

13.11.2013

Federführend: Bürgerschaftliches Engagement

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Unterstützung einer Bürgeraktion - Stolpersteine

Beratungsfolge:

Sozialausschuss	26.11.2013	Entscheidung	öffentlich
-----------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

--

Beschlussantrag:

Der Sozialausschuss gewährt dem Verein KZ Gedenkstätte Hailfingen-Tailfingen e.V. in Kooperation mit dem ev. Jugendwerk Rottenburg e.V. (Antragsteller Walter Kinkelin und Andreas Kroll) für die Bürgeraktion „Stolpersteine“ einen Zuschuss in Höhe von 1.700,00 €.

Anlagen:

1. Antrag vom 16.10.2013 auf Förderung eines Bürgerprojekts durch die Stadt Rottenburg am Neckar für „Stolpersteine“
2. Kostenplan zum Antrag „Stolpersteine“
3. Information Stolpersteine

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Birgit Reinke
BE

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz
2013		EUR EUR EUR
Summe		EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- apl/üpl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgelasten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung:

Herr Walter Kinkelin und Herr Andreas Kroll beantragen mit Schreiben vom 16.10.2013 für das Projekt „Stolpersteine“ die Gewährung von 1.700,00 €. Der Verein KZ Gedenkstätte Hailfingen-Tailfingen e.V. will gemeinsam mit dem Kooperationspartner ev. Jugendwerk e.V. insgesamt 10 sogenannte Stolpersteine in der Rottenburger Innenstadt setzen, um an den Wohnorten der Rottenburger Juden an die begangenen Verbrechen und Schicksale zu erinnern. Die Vorarbeiten, vor allem Recherche, Gespräche mit den Besitzern bzw. Mietern der entsprechenden Häuser sowie Organisatorisches, um die Stolpersteine in Auftrag zu geben, erfolgen ehrenamtlich. Kosten entstehen in erster Linie für die Herstellung der Stolpersteine. Für das Setzen der Stolpersteine bemühen sich die Vereine um Sponsoring örtlicher Handwerker. Bislang haben zwei Spender jeweils einen Stolperstein in Aussicht gestellt (entspräche 240 Euro).

Parallel zum vorliegenden Antrag haben die beiden Vereine auch einen Förderantrag bei der Bürgerstiftung gestellt. Diese hat vorab gegenüber der Stadtverwaltung in Aussicht gestellt, sich ebenfalls an den Kosten zu beteiligen; voraussichtlich für zwei Steine (entspräche 240 Euro). Eine Sitzung, in der dieser Beschluss gefasst werden könnte, hat seit Antragstellung noch nicht stattgefunden. Deshalb steht die endgültige Entscheidung noch aus.

Die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien liegen vor. Nähere Angaben können dem beigefügten „Antrag auf Förderung eines Bürgerprojekts durch die Stadt Rottenburg am Neckar“ entnommen werden.

Es wird daher beantragt, den Antrag auf Unterstützung der Bürgeraktion „Stolpersteine“ in Höhe von 1700,00 € nach den Richtlinien für die Unterstützung von Bürgeraktionen zu prüfen und der Höhe nach festzulegen.